



1813

Elegie

Elise Sommer

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Sommer, Elise, "Elegie" (1813). *Poetry*. 1840.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1840

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Elegie

Der Tag ist hingeschwunden,
Die letzte Thräne fließt;
Ihr stillen Abendstunden
Seid feierlich begrüßt!

Ich kenne keine Freuden,
Und keine Ruhe mehr,
Mein Herz schlägt matt von Leiden,
Mein Busen athmet schwer.

Hier heb' ich ungesehen
Den thränenvollen Blick
Hinauf zu lichten Höhen,
Und ahne ew'ges Glück.

Hüll', Dämmerung! meine Klagen
In deinen dicht'sten Flor!
Vielleicht nach wenig Tagen
50 Schwingt sich mein Geist empor.

Dann deckt ein kleiner Hügel
Die wunden Augen zu.
O trüg' des Sturmes Flügel
51 Mich heute schon zur Ruh!